

1. Die Wissenschaft, die sich mit Zeichensystemen beschäftigt, und deren prominentester Vertreter z. Z. Umberto Eco ist, nennt man:  
A) Polymorphie                      B) Landeskunde  
C) Semiotik                          D) Ästhetik
2. Die Wissenschaft von der Sprache selbst nennt man:  
A) Linguistik                         B) Graphetik  
C) Hermeneutik                      D) Landeskunde
3. Wenn die Sprache unter dem Aspekt untersucht wird, in welchem Zusammenhang die sprachliche Äusserung mit einem Handeln steht, dann gehört dies zur:  
A) Graphetik                         B) Semiotik  
C) Strukturalismus                 D) Pragmalinguistik
4. Wenn man sprachliche Äusserungen im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen Einsatzbedingungen untersucht, gehört dies zur:  
A) Bilateralität                      B) Zeichenlinguistik  
C) Historiolinguistik                D) Soziolinguistik
5. Die berühmte Schweizer Linguist Ferdinand de Saussure lebte:  
A) 1857 – 1913                      B) 1910 – 1976  
C) 1830 – 1871                      D) 1945 - 1990
6. Das verbindliche Normensystem einer Einzelsprache bezeichnen wir als:  
A) Parole                              B) Phonetik  
C) Distribution                        D) Langue
7. Eine Aktualisierung des Sprachsystems durch einen Sprecher beim Schreiben oder Sprechen nennt man:  
A) Zeichen                            B) Parole  
C) Bilateralität                        D) Phonetik
8. Die Linguistik beschreibt einen zeitlichen Sprachzustand als:  
A) Ereignis                            B) Synchronie  
C) Langue                              D) Zeichen
9. Die Linguistik bezeichnet eine sprachliche Entwicklung bzw. Veränderung als:  
A) Paradigma                        B) Parole  
C) Physei                                D) Diachronie
10. Eine Lautbildung von Ober- und Unterlippe nennt man :  
A) Bilabial                            B) Uvular  
C) Labiodental                        D) Palatal

11. Das lateinische Wort für deutsch ist *theodiscus*. Es erscheint zum ersten Mal im Jahre:  
 A) 786                      B) 1804                      C) 800                      D) 1517
12. Diese Gruppe liessen die Sprache aus Interjektionen entstehen:  
 A) Palmenorden                      B) Die Epikuräer  
 C) Die Stoiker                      D) Die Sophisten
13. Der Verfasser einer lateinischen Bibelübersetzung ( Vulgata ) war:  
 A) Hieronymus                      B) Augustinus  
 C) Erasmus                      D) Martin Luther
14. Die zweite Lautverschiebung began in Oberdeutschland im:  
 A) 5. Jahrhundert                      B) 7. Jahrhundert  
 C) 10. Jahrhundert                      D) 8. Jahrhundert
15. Der Begründer der wissenschaftlichen Textkritik in Deutschland war der Altphilologe:  
 A) H. Gundert                      B) Fr. August Wolf  
 C) Jespersen                      D) Jakob Grimm
16. Die Begründer der germanistischen Textkritik waren:  
 A) Herder und Humboldt  
 B) Schleicher und Schlegel  
 C) Karl Lachmann und Jakob Grimm  
 D) Achim v. Arnim und Clemens Brentano
17. Die Wichtigkeit des Sanskrits wurde vom Autor des Werkes "Über die Sprache und Weisheit der Indier" ( 1808 ) einem weiten Kreis vorgestellt:  
 A) Friedrich Diez                      B) A.F. Potts  
 C) Karl Verner                      D) Fr. Schlegel
18. Wer war der Begründer der vergleichenden Sprachwissenschaft?  
 A) B. L. Whorf                      B) Karl Verner  
 C) Jakob Grimm                      D) Franz Bopp
19. Dieses Werk war die grosse Leistung der Brüder Grimm:  
 A) Mithridates                      B) Deutsches Wörterbuch  
 C) Romanische Grammatik                      D) Sendbrief vom Dolmetschen
20. Wer betrachtete die Sprache als ein System von Zeichen und forderte die Trennung von Rede und Sprache?  
 A) E. Husserl                      B) F. de Saussure  
 C) Fr. Maurer                      D) Leo Weisgerber

21. Die geschriebene Sprachform Luthers geht auf dieses Vorbild zurück:  
 A) Die bayerische Kanzleisprache  
 B) Das Niederdeutsche  
 C) Der Minnesang  
 D) Die meissnische Kanzleisprache
22. Die indoeuropäischen Sprachen scheiden sich in Kentum – und in Satemsprachen nach der Bezeichnung für das Wort für:  
 A) Zehn  
 B) Tausend  
 C) Fünfhundert  
 D) Hundert
23. Die Zeichenschrift der Germanen nennt man:  
 A) Phoneme  
 B) Ursprache  
 C) Runen  
 D) Hieroglyphen
24. Was ist Fupark?  
 A) Ein Lehnwort  
 B) Eine Runenreihe  
 C) Antikes Gedicht  
 D) Lautsubstitution
25. Stimmhaftigkeit tritt ein, wenn nicht die dem stimmlosen Reibelaut unmittelbar vorausgehende Silbe den Akzent trug. Dieser grammatische Wechsel trägt den Namen seines Entdeckers:  
 A) Jakob Grimm  
 B) Rask  
 C) Fr. Bopp  
 D) Karl Verner
26. Der *Codex argenteus* ist die gotische Bibelübersetzung von:  
 A) Bonifatius  
 B) Ulfilas  
 C) Karl dem Grossen  
 D) Notker
27. Die beiden Werke *Confessions* und *De civitate dei* übten einen grossen Einfluss auf die christliche Welt aus. Ihr Verfasser war:  
 A) Augustinus  
 B) Ekkehard  
 C) Ludwig der Fromme  
 D) Pfaffe Konrad
28. Zwei stabreimende Zaubersprüche, die uns noch erhalten sind, werden heute nach ihrem Fundort genannt:  
 A) Fulda  
 B) St. Gallen  
 C) Wessobrunn  
 D) Merseburg
29. Die erste Sammlung weltlicher Lyrik war:  
 A) Alexanderlied  
 B) Muspilli  
 C) Carmina Burana  
 D) Wessobrunner Gebet
30. Dieser Gleichklang im Anlaut von betonten Wörtern war typisch für die germanische Dichtung:  
 A) Endreim  
 B) Diphthong  
 C) Stabreim  
 D) Anlaut





50. Die romantische Dichtung ist "eine progressive Universalpoesie". Diese Definition stammt von:  
 A) Schelling B) Schleiermacher  
 C) Fr. Schlegel D) August Wilhelm Schlegel
51. In welchem Jahr erschien das Musterwerk der Romantik *Aus dem Leben eines Taugenichts*?  
 A) 1826 B) 1819 C) 1848 D) 1832
52. Nennen Sie das Drama von Frank Wedekind, das die sexuelle Aufklärung der Jugendlichen behandelte:  
 A) Lulu B) Frühlings Erwachen  
 C) Die Büchse der Pandora D) Marquis von Keith
53. Das Wort "Biedermeier" wurde von einer Parodie von diesem Schriftsteller abgeleitet:  
 A) Eichrodt B) Grillparzer  
 C) Gustav Schwab D) Mörike
54. Die Lehre von dem "sanften Gesetz" stammt aus der Vorrede zu der Novellensammlung *Bunte Steine* 1853 von diesem Autor:  
 A) Stifter B) Fontane  
 C) Droste-Hülshoff D) Hauff
55. Das lähmende Gefühl vieler Schriftsteller der Biedermeierzeit wurde von diesem Autor als Ergebnis des Epigontums erklärt. Er war:  
 A) Raabe B) Immermann  
 C) Keller D) Fritz Reuter
56. Von welchem Autor stammt der Begriff "Junges Deutschland"?  
 A) Heine B) Wienberg  
 C) Gutzkow D) Karl Marx
57. Der erste sozialistische Kampfschrift der deutschen Literatur war der "Hessische Landbote". Er wurde 1824 von diesem jungen Schriftsteller verfasst:  
 A) Ludwig Börne B) Clemens Brentano  
 C) Ludwig Büchner D) Georg Büchner
58. Dieser Entwicklungsroman des Realismus wurde 1855 von Gottfried Keller verfasst:  
 A) Kleider machen Leute B) Martin Salander  
 C) Der grüne Heinrich D) Romeo und Julia auf dem Dorfe
59. Die bekannte Formel für die Dichtung des Naturalismus war : Kunst = Natur – x, wobei x die unvermeidliche Unzulänglichkeit der Reproduktion von Natur bedeutet. Diese stammt von:  
 A) Johannes Schlaf B) Hauptmann  
 C) Max Halbe D) Arno Holz

60. In welchem Werk von Kafka wacht die Zentralgestalt als Insekt auf?  
 A) Amerika  
 B) Das Schloss  
 C) Die Verwandlung  
 D) Der Prozess
61. Das Wort 'Methodik' stammt aus dem Griechischen *methodos* und bedeutet:  
 A) Das ( einer Sache ) nachgehen  
 B) Eine Frage beantworten  
 C) Verständnis nicht fördern  
 D) Etwas nicht begreifen
62. Die positivistische Methode wurde im besonderen Masse geprägt von:  
 A) Scherer  
 B) Jung  
 C) Lukacs  
 D) Freud
63. Die Formel 'Erebt, Erlern, Erlebt' ( race, milieu, temps ) ist Grundlage dieser Methode:  
 A) Rassistische Methode  
 B) Psychologische Methode  
 C) Werkimmanente Methode  
 D) Positivistische Methode
64. Wilhelm Dilthey war der Begründer dieser Methode der Literaturkritik:  
 A) Literatursoziologie  
 B) Geistesgeschichtliche Methode  
 C) Rezeptionsästhetik  
 D) Pragmatische Texttheorie
65. Das Werk 'Traumdeutung' von 1900 wurde verfasst von :  
 A) Carl Gustav Jung  
 B) Freud  
 C) Büchner  
 D) Adolf Bartels
66. Diese Methode der Literaturanalyse versucht die Konflikte und die Entstehungsgründe eines Kunstwerkes zu begreifen:  
 A) Phänomenologische Methode  
 B) Pragmatische Texttheorie  
 C) Psychologische Methode  
 D) Literatursoziologie
67. Wer war der Auffassung, dass der Urgrund des Schaffens im kollektiven Bewusstsein liegt?  
 A) Kafka  
 B) Lukacs  
 C) Heidegger  
 D) Jung
68. Die Schriften dieses Kritikers wurden massgebend für die Rezeptionsästhetik:  
 A) Jauss  
 B) Scherer  
 C) Dilthey  
 D) Bartels
69. Welche Methode der Literaturinterpretation arbeitete mit Begriffen wie Blut und Boden, Stamm, usw., und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als 'Rassenwahn' verurteilt?  
 A) Positivistische Methode  
 B) Volkhafte Methode  
 C) Marxistische Methode  
 D) Existentielle Betrachtung







92. Wie läutet die erste Zeile der deutschen Nationalhymne?  
 A) Einigkeit und Recht und Freiheit  
 B) Brüder, zur Sonne, zur Freiheit  
 C) Freude, schöner Götterfunken  
 D) Ein feste Burg ist unser Gott
93. Welchen Fluss assoziiert man mit bekannten romantischen Gedichten von Brentano und Heine?  
 A) Rhein  
 B) Spree  
 C) Weichsel  
 D) Donau
94. An welchem Tag wurde die deutsche Mark durch das Euro ersetzt?  
 A) 1. 1. 2002  
 B) 1.2. 2003  
 C) 12. 8. 1990  
 D) 23. 7. 1995
95. Diese Stadt besitzt Deutschlands höchsten Kirchturm:  
 A) Köln  
 B) Heidelberg  
 C) Münster  
 D) Ulm
96. Four skills are required for proficiency in the target language. Three are reading, writing and speaking. What is the fourth?  
 A) Spelling  
 B) Translation  
 C) Interpretation  
 D) Comprehension
97. The direct method of language teaching was a reaction to the:  
 A) Language labs  
 B) Linguistic method  
 C) Memorization  
 D) Grammar-translation
98. The smallest part of expression associated with some meaning is the:  
 A) Word  
 B) Sentence  
 C) Morpheme  
 D) Verb
99. The smallest unit of full expression is the:  
 A) Sentence  
 B) Word  
 C) Phoneme  
 D) Morpheme
100. The smallest segment of sound that can change one word into another is the:  
 A) Grapheme  
 B) Phoneme  
 C) Predicate  
 D) Alphabet
101. German has \_\_\_\_\_ vowels:  
 A) Five  
 B) Sixteen  
 C) Ten  
 D) Eight
102. The juxtaposition of any two languages to discover problems associated with learning the target language is described as:  
 A) Psycholinguistics  
 B) Bilingualism  
 C) Direct method  
 D) Contrastive linguistics



